ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXII. Jahrgang.

№ 83. Середа 24. Іюля. — Mittwoch, 24. Juli 1874.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Прусскій подданный кельнеръ Карлъ Германъ Шредеръ объявилъ, что выданный ему въ г. Ригѣ паспортъ на жительство въ Россіи отъ 26. Іюня 1873 г. № 2512 имъ потерянъ, а потому исправляющимъ должность Лифляндскаго Губернатора предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону. № 5019.
г. Рига, 18. Іюля 1874 года.

Da der preußische Unterthan Kellner Carl Herrmann Schröder die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein Aufenthalts-Paß, d. d. Riga 26. Juni 1873 Nr. 2512 abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Behörden vom stellvertretenden Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 5019.
Riga, den 18. Juli 1874.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß zu Anfang des 2. Semesters 1874 bei dem Dorpater Veterinair-Institut die Aufnahme von Studirenden stattfinden wird. Diejenigen, welche einzutreten wünschen, haben sich am 5. und 7. August in der Kanzellei dieser Anstalt zu melden und folgende Zeugnisse beizubringen: 1) ein Zeugniß über Vollendung des 16. Lebensjahres (Taufschein oder anderer Nachweis des Jahres der Geburt), 2) ein Standeszeugniß (Steuerpflichtige, die Entlassungszeugnisse der Gemeinden denen sie angehören, worin gleichzeitig die Bescheinigung enthalten sein muß, daß ihnen gestattet ist, ihren Unterricht in Lehranstalten fortzusetzen), 3) Auswärtige, einen Aufenthaltsschein von der Dörptschen Polizei-Verwaltung, 4) die schriftliche Einwilligung der Eltern oder Vormünder oder Nachweis der Unabhängigkeit, 5) ein Schulzeugniß und 6) diejenigen, welche jünger als 22 Jahre sind, ein Zeugniß über die geschehene Anschreibung zu einem Einberufungs-Canton. Ohne Examen werden diejenigen aufgenommen, welche ein Zeugniß vorstellen, daß sie Kenntniß der Lehrgegenstände, mindestens der sechs ersten Klassen der Gymnasien resp. der Secunda der Gymnasien in den Ostseegouvernements, besitzen oder daß sie den Cursus in geistlichen Seminarien oder Realschulen absolvirt haben; Schüler der letzten haben ein Examen aus der lateinischen Sprache abzulegen. Alle andern Aspiranten werden einem Receptionsexamen an dem Institut unterworfen.
Dorpat, den 10. Juni 1874. Nr. 253. 1

Hierdurch wird bekannt gemacht, daß zur Ausbildung von praktischen Veterinair-Feldscherern eine Feldscherer-Schule mit dreijährigem Lehrcursus bei dem Dorpatschen Veterinair-Institut mit dem Beginne des 2. Semesters d. J. eröffnet werden soll. Diejenigen, welche als Schüler in dieselbe eintreten wollen, müssen mindestens 15 Jahre alt sein, geläufig russisch und deutsch lesen und schreiben können und mit den vier ersten Rechnungsarten bekannt sein. Die Meldung findet statt am 8. und 9. August d. J. in der Instituts-Kanzellei, wobei die Aspiranten vorzustellen haben: 1) einen Ausweis über das erforderliche Alter, 2) eine Bescheinigung darüber, daß die Gemeinde, zu der sie gehören, ihnen gestattet, in einer Lehranstalt ihren Unterricht fortzusetzen, 3) Auswärtige, einen Paß und 4) diejenigen, welche jünger als 22 Jahre sind, ein Attestat über die geschehene Anschreibung zu einem Einberufungs-Canton. Nr. 254. 1
Dorpat, den 10. Juni 1874.

Alle Polizei-Verwaltungen des Livländischen Gouvernements werden hierdurch ersucht das Gemeindeglied der im Dörptschen Kreise im Dorpatschen Kirchspiel belegenen Gemeinde Carlowa, Karl Ots, im Ermittelungsfalle dieser Gemeindeverwaltung unter Wache zusenden lassen zu wollen. Derselbe ist 32 Rbl. 23 Kop. an Gemeindeabgaben schuldig und soll im Werroschen Kreise wohnhaft sein.
Carlowa, den 8. Juli 1874. Nr. 59. 2

Wenn der Theodor Lestberg auf Ansuchen seines Vaters des zu Allasch verzeichneten Johann Lestberg, sowie seiner Ehefrau Emilie Lestberg und mittelst Befehls des 1. Rigaschen Kirchspielsgerichts vom 10. Juni d. J. Nr. 1632 zufolge rechtskräftigen Abscheides desselben vom 25. Juni d. J. Nr. 79 als Verschwender, der zeitweise der Verschwendung und dem Trunke dermaßen verfällt, daß er weder Ziel noch Maß der Ausgaben kennt, — unter Vormundschaft (des Grundbesitzers Jacob Kruhmin) gestellt worden, — so wird von dem Allaschschen Gemeindegerichte solches zur allgemeinen Kenntniß gebracht, damit Jeder Gelegenheit erhalte um sich vor Schaden und Nachtheil zu hüten und mit dem Theodor Lestberg, ohne Einwilligung seines Vormundes, keinerlei Verbindlichkeiten eingehe.
Allasch Gemeindegericht, den 8. Juni 1874.
Nr. 46. 1

Kad tee pee Allaschu pagasta peederrigi Johann Lestberg un Emilie Lestberg usdewuschi, ka pirmeja dehls un ohtras laulats wihrs Theodor Lestberg — laikeem ta dserschanâ un isskehrschanâ eekriht, pee ka winsch tad wair ne isdohschanu-waijadsibu, nedf merki atsihst, — tad us tahdu pagehreschanu un Keis. 1. Rihgas Draudses-teesas pawehli ar Nakstu no 10. Juni s. g. Nr. 1632, irr no schihs pagast-teesas pehz spehkâ gahjuscha spreeduma no 25. Juni s. g. Nr. 79, tas Theodor Lestberg, ka isskehrdeis appaksch pehrmindera aisstahweschanas un usraudsischanas (ta Grunteneeka Jacob Kruhmin) nolikts, tad tohp no Allaschu pagasta teesas zaur scho wisseem par sinnaschanu sluddinahts, ka katris no skahdes warretu sargatees un ar to Theodor Lestberg bes winna pehrmindera ne kahdas darrischanas netaisa. Nr. 46. 1
Allaschu pagast-teesa, tai 8. Juli 1874.

Kad pehz zeen. Widf. Gubbernator Leelkunga dohtas pawehles no 11. Merz s. g. ar Nr. 844 tas-preeksch nahkoscha gadda rek. sasaukschanas-rulla rakstischanas waijadsigais saimu-registers kâ grunts pamats sagattawojams, tad teek zaur scho widsemmes pilssehtu- un semju-waldibas padewigi luhgtas; scheejenes peederrigeem, pilssehtu- woi semmu-wald. aprinkôs dsihwodameem lohzekleem pee 2 Rbl. sudr. strahpes peekohdinaht: ka lai tee, augsch min. waijadsibas dehl sawas un sawu pamiliju dsimschanas-sihmes (Parochial-Scheine) wiss wehlaki lihds 1. September s. g. bes atrauschanas pee scho pagasta-waldibu peenest. Nr. 76. 2
Spahru pagasta-nammâ, taî 12. Juli 1874.

Проклaмы. Proclama.

Auf Ansuchen der Wittwe des allhier verstorbenen Uhrmachers Karl Joseph Alexander Töpffer, der Frau Marie Amalie Gotthilfe Töpffer, abgeschiedenen Lutz, geb. Böttcher, werden von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga sowohl der Graveur Adler, dessen dermaliger Aufenthalt unbekannt ist, als auch alle diejenigen Personen, welche an die vom gedachten Adler genannten defuncto übergebenen in Gewahrsam des Waisengerichts befindlichen Faustpfänder irgend welche rechtliche Ansprüche zu haben vermeinen sollten und sich wegen derselben nicht etwa schon bei dem Waisengericht gemeldet haben, desmittelst aufgefordert, sich mit ihren Ansprüchen binnen 6 Monaten a dato und spätestens den 8. December 1874 bei dem Waisengericht oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und ihre Forderungen auszuführen, widrigenfalls sie mit denselben nicht weiter admittirt werden, sondern ipso facto präcludirt und ausgeschlossen angesehen werden sollen — und diejenigen der in Rede stehenden Faustpfänder, an welche keine Ansprüche erhoben sein werden, ohne weiteres der eingangsgenannten Wittwe, als der waisengerichtlich anerkannten testamentarischen Universalerbin ihres verstorbenen Ehemannes ausgeliefert werden würden.
Riga-Rathhaus, den 8. Juni 1874.
Nr. 520. 1

По прошенію вдовы умершаго въ г. Ригѣ часовыхъ дѣлъ мастера Карла Іозефа Александра Тепфера, Гжи. Маріи Амаліи Готгильфы Тепферъ, разведенной Луцъ, урожденной Бетхеръ, Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ какъ гравера Адольфа Адлера, коего тогдашнее мѣстопребываніе неизвѣстно, такъ и всѣхъ тѣхъ лицъ, которыя полагаютъ имѣть какія-либо законныя притязанія къ ручнымъ закладамъ, переданнымъ помянутымъ Адлеромъ поименованному Тепферу и находящимся въ сохраненіе Сиротскаго Суда, и которыя относительно сихъ закладовъ еще не являлись въ Сиротскій Судъ, — явиться въ Сиротскій Судъ или Канцелярію онаго либо лично, либо черезъ повѣреннаго, снабженнаго законною довѣренностью, въ теченіе шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и никакъ не позже 8. Декабря 1874 года, и представить доказательства своихъ требованій; въ противномъ случаѣ они не будутъ болѣе допущены къ предъявленію своихъ требованій, а самымъ дѣломъ отстранены просрочкою — и тѣ изъ упоминаемыхъ здѣсь ручныхъ закладовъ, къ которымъ не будутъ предъявлены притязанія, безъ дальнѣйшаго будутъ выданы поименованной выше вдовѣ, какъ признанной Сиротскимъ Судомъ наслѣдницѣ

всего имущества по духовному завѣщанію ея умершаго мужа. № 520. 1

Рига-ратгаузъ, 8. Іюня 1874 года.

Nachdem die verwittweten Frauen Julie Grönberg und Marie Reinberg geborene Grönberg, welche letztere mit dem verstorbenen Kanzellisten Ernst Reinberg in kinderloser Ehe verheirathet gewesen, zufolge des zwischen ihnen und dem Herrn Adelbert Schmidt am 29. Mai 1874 abgeschlossenen und bisher noch nicht corroborirten Kaufcontracts das allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 73a belegene hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien dem Herrn A. Schmidt für die Summe von 900 Rbl. S. verkauft, haben dieselben gegenwärtig um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten, damit allen denjenigen, welche diesen Verkaufcontract aus irgend einem Grunde anzufechten oder an das verkaufte Immobil irgend welche Ansprüche und Rechte, wie namentlich auch Erbrechte als Miterben der Marie Reinberg geb. Grönberg beziehendlich des Nachlasses ihres verstorbenen Gatten zu erheben sich berechtigt erachten sollten, die Gelegenheit gegeben werde, ihre Rechte und Ansprüche beziehungsweise Einwendungen wider den obgedachten Kaufcontract anher anzumelden und zu begründen. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche den obgedachten Kaufcontract anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte wie auch Erbrechte beziehendlich des mehrerwähnten Immobils geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 26. Juli 1875 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten der Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der zwischen den verwittweten Frauen Julie Grönberg und Marie Reinberg geb. Grönberg einerseits und dem Herrn Adelbert Schmidt andererseits abgeschlossene Kaufcontract als zu Recht beständig corroborirt und der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 73a belegenen Immobil dem Käufer nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden. Nr. 747. 1

Dorpat-Rathhaus, am 14. Juni 1874.

Auf Ansuchen des Erlaaschen Müllermeisters Alfred Held werden durch dieses öffentliche Proclam alle Gläubiger des verstorbenen Erlaaschen Müllermeisters Otto Carl Held aufgefordert, geladen und citirt, alle ihre vermeintlichen Forderungen und Ansprüche an den Nachlaß defuncti innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen allhier bei Einem Kaiserlichen 4. Wendenschen Kirchspielsgerichte anzumelden und auszuführen, widrigenfalls sie mit denselben für immer präcludirt und abgewiesen werden sollen.

Kayenhof, den 21. Juni 1874. Nr. 1792. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimittirte Ordnungs-Richter D. von Ditmar, Erbbesitzer des im Fennernschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes Neu-Fennern, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Neu-Fennern ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 1. Nov. 1874, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Pöllusaare Nr. 85, groß 6 Thlr. $44^{34}/_{112}$ Gr., dem Bauer Karel Wahtra, für den Kaufpreis von 1300 R. S.

Kartarro Nr. 102, groß 9 Thlr. $32^{85}/_{112}$ Gr., dem Bauer Tönnis Wahra, für den Kaufpreis von 2400 R. S.

Kadjaste arro Nr. 108, groß 19 Thlr. $33^{91}/_{112}$ Gr., dem Bauer Karel Wirro, für den Kaufpreis von 4100 R. S. Nr. 469. 3

Fellin, den 1. Mai 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jacob Briegandt, Erbbesitzer des im St. Mathiaeschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Breslauschen Gaide-Gesindes, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Breslau gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, der ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käuferin als freies und unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gaide Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, der resp. Käuferin erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Das Gesinde Gaide groß 39 Thlr. 8 Gr. der Frau Zeneide Baronin Ceumern Lindenstierna geb. Baronesse von Wolff für den Preis von 7550 Rbl. S.-M.

Wolmar, den 25. Juni 1874. Nr. 963. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Erben des Herrn Herrmann von Walter als Erbbesitzer des im Nitauschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes Fossenberg, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Fossenberg ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Fossenberg bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Fossenberg ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Jaun-Sohsul, groß 23 Thlr., dem Bauer Peter Kahrklin für den Preis von 3450 Rbl. S.;
2) das Gesinde Kalna-Suhsche, groß 23 Thlr. 36 Gr., dem Bauer Jahn Krasting für den Preis von 3510 Rbl. S.;
3) das Gesinde Leyes-Pumpe, groß 22 Thlr., dem Bauer Jacob Snoht für den Preis von 3300 Rbl. S.;
4) das Gesinde Wetz-Wischne, groß 25 Thlr. 7 Gr., dem Karl Skrastin für den Preis von 3760 Rbl. S.;
5) das Gesinde Rudmes, groß 24 Thlr. 11 Gr., dem Bauer Jahn Kalning für den Preis von 3618 Rbl. S.;
6) das Gesinde Leies-Brende, groß 25 Thlr. 55 Gr., dem Bauer Jahn Wetzkalning für den Preis von 3832 Rbl. S.;
7) das Gesinde Kalna-Pumpe, groß 25 Thlr. 48 Gr., den Bauern Jahn Sabul und Ansche Wehwer für den Preis von 3830 Rbl. S.

Wolmar, den 2. Juli 1874. Nr. 992. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Ordnungs-Richter und Ritter Fromhold von Rasackin, Erbbesitzer des im Michaelisschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes Friedenthal, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracte, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu demselben gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Friedenthal ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 24. October 1874, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Nore Mihkle Nr. 3, groß 12 Thlr. 27 Gr., dem Bauer Ado Noorberg, für den Kaufpreis von 1660 R. S.

Pölde Jaan Nr. 4, groß 12 Thlr. 36 Gr., dem Bauer Karl Noorberg, für den Kaufpreis von 1580 R. S.

Nöri Nr. 10, groß 12 Thlr. 10 Gr., dem Bauer Jaan Reimann, für den Kaufpreis von 1610 R. S.

Koege Nr. 15, groß 12 Thlr. 72 Gr., dem Bauer Jaan Koikson, für den Kaufpreis von 1625 R. S.

Killema Nr. 27, groß 5 Thlr. 37 Gr., dem Bauer Ado Koikson, für den Kaufpreis von 1000 R. S. Nr. 445. 1

Fellin, den 24. April 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Ottocar Samson von Himmelsstierna, Fideicommissbesitzer des im Oberpahlenschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes Kurrista mit Kawershof, hieselbst

darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Kurrista-Kawershof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 22. October 1874 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

I. Die nachbenannten unter dem Gute Kurrista und
a) im Laisschen Kirchspiele belegenen Grundstücke:
Krawi Nr. 12, groß 25 Thlr. 78 Gr., dem Bauer Jaan Kasik für den Kaufpreis von 4000 R. S.
b) im Oberpahlenschen Kirchspiele belegenen Grundstücke:
Juhhanni Nr. 34, groß 21 Thlr. 19 Gr., dem Bauer Jaak Sööt für den Kaufpreis von 3100 Rbl. S.,
Wirro Nr. 35, groß 22 Thlr. 65 Gr., dem Bauer Jakob Ohof für den Kaufpreis von 3700 R. S.,
Walga Nr. 38, groß 19 Thlr. 87 Gr., der Bäuerin Ewa Luh für den Kaufpreis von 3200 R. S.,
Nömmiko Nr. 40, groß 20 Thlr. 58 Gr., dem Bauer Tönnis Laesaar für den Kaufpreis von 3300 Rbl. S.,
Linnaleo Nr. 43, groß 19 Thlr. 31 Gr., den Bauern Jaan und Märt Burg für den Kaufpreis von 2900 Rbl. S.,
Kisaa Nr. 44, groß 24 Thlr. 71 Gr., dem Bauer Marcus Grünfeldt für den Kaufpreis von 3700 Rbl. S.

II. Nachbenannte unter dem Gute Kawershof, im Oberpahlenschen Kirchspiele belegene Grundstücke:
Inno Nr. 17, groß 18 Thlr. 30 Gr., dem Bauer Jakob Laesaar für den Kaufpreis von 3000 R. S.,
Kassi Nr. 21, groß 20 Thlr. 39 Gr., dem Bauer Märt Palk für den Kaufpreis von 3400 R. S.,
Näkki Nr. 24, groß 20 Thlr. 1 Gr., dem Bauer Peter Ehrmann für den Kaufpreis von 3300 R.
Kassijago Nr. 25, groß 16 Thlr. 37 Gr., dem Bauer Jaak Barkala für den Kaufpreis von 2950 Rbl. S.,
Larimati Nr. 27, groß 16 Thlr. 74 Gr., dem Bauer Mats Kurwits für den Kaufpreis von 2700 Rbl. S.
Wassilasaare Nr. 71, groß 9 Thlr. 22 Gr., dem Bauer Jaak Püttsik für den Kaufpreis von 1400 Rbl. S.

Fellin, den 22. April 1874. Nr. 417. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Frau Charlotte von Holst geb. von Reußner, Erbbesitzerin des im Pernigelschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes Kulsdorf hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Kulsdorf ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Kulsdorf bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Kulsdorf ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Wetz Lemskül groß 47 Thl. 28 Gr. dem Bauer Jahn Sausin für den Preis von 7050 R. S.
2) das Gesinde Wehwer groß 33 Thl. 41 Gr. dem Bauer Martin Jahn und Peter Legsdin für den Preis von 4950 R. S.
3) das Gesinde Skohlkaln groß 23 Thl. 48 Gr. dem Bauer Jahn Mende für den Preis von 3158 R. S.
4) das Gesinde Jaun Lemskull groß 35 Thl. 28 Gr. dem Bauer Gust Ohsolin für den Preis von 5300 R. S.
5) das Gesinde Zeemin groß 17 Thl. 9 Gr. dem Bauer Jacob Ewerst für den Preis von 2300 R. S.
6) das Gesinde Ewert groß 23 Thl. 1 Gr. dem Bauer Ans Neumann für den Preis von 3450 R. S.
7) das Gesinde Meschul groß 26 Thl. 37 Gr. dem Bauer Martin Ohsolin für den Preis von 3900 R. S.
8) das Gesinde Lemskul Tihrum groß 35 Thl. 46 Gr. dem Bauer Jahn Pilsch für den Preis von 5325 R. S.
9) das Gesinde Bertull groß 35 Thl. 52 Gr. dem Bauer Martin Pilsch für den Preis von 5400 R. S.
10) das Gesinde Ohlneek groß 25 Thl. 9 Gr. dem Bauer Piddrik Neumann für den Preis von 3700 R. S. Nr. 680. 1

Wolmar, den 8. Juni 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Wilhelm Schwartz, Erbbesitzer des im Wolmarschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Duckershoffschen Grundstückes Mühlenhof, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Duckershof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstücke mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Grundstücke Mühlenhof bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Grundstück Mühlenhof groß 56 Thl. 57 Gr. dem Baumeister Peter Starck für den Preis von 15,000 Rbl. S.-M. Nr. 593. 1

Wolmar, den 15. Mai 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jacob Kruhning, Erbbesitzer des im Ascheradenschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Leies-Wekter-Gesindes, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Römershof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Leies-Wekter-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Leies-Wekter, groß 33 Thlr. $84^{87}/_{112}$ Gr., dem Bauer Peter Lauer für den Preis von 6350 Rbl. S. Nr. 695. 3

Wolmar, den 8. Juni 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach die Erben des weiland Herrn dim. Ordnungsrichter Julius von Wulf, als Erbbesitzer, der im Wendenschen Kreise und Seßwegenschen Kirchspiele belegenen Güter:

1) Schloß-Seßwegen;
2) Grawendahl;
3) Buttkowsky;
4) Aiskuje;
5) Modohn;
6) Heydenfeldt und
7) Kujen

nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesen Gütern gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde, als:

1. Lubse, groß 15 Thlr. 84 Gr., auf den Seßwegenschen Bauern Andrees Lutze für den Preis von 2157 Rbl. S.
2. Leies Giggurt, groß 13 Thlr. 55 Gr., auf den Bauer Peter Ruks für den Preis von 1660 Rbl. S.
3. Autrock, groß 19 Thlr. 80 Gr., auf den Bauer Jurre Rikter für den Preis von 2625 Rbl. S.
4. Saulihi, groß 25 Thlr. 42 Gr., auf die Bauern Jacob und Jahn Saulit für den Preis von 3335 Rbl. S.
5. Muischkreewing, groß 29 Thlr. 66 Gr., auf die Bauern Jahn und Peter Kreewing für den Preis von 3954 Rbl. S.
6. Kossemneek, groß 19 Thlr. 14 Gr., auf den Bauern Andrees Sprohgis für den Preis von 2413 Rbl. S.
7. Wetz-Bebre, groß 17 Thlr. 83 Gr., auf den Bauer Jakob Lihze für den Preis von 2258 Rbl. S.
8. Peckaln Spahrwing, groß 15 Thlr. 61 Gr., auf den Bauer Jahn Stolbow für den Preis von 2022 Rbl. S.
9. Kalne Spahrwing, groß 20 Thlr. 38 Gr., auf die Grawendahlschen Bauer Peter und Jahn Kalning für den Preis von 2634 Rbl.
10. Jaun Swikke, groß 17 Thlr. 52 Gr., auf den Bauer Peter Guht für den Preis von 2215 Rbl. S.
11. Leies Pamsche, groß 17 Thlr. 43 Gr., auf den Bauer Jacob Guht für den Preis von 2255 Rbl. S.
12. Leies Behmelt, groß 18 Thlr. 51 Gr., auf den Bauer Andrees Lauwa für den Preis von 2302 Rbl. S.
13. Kalne Behmelt, groß 17 Thlr. 20 Gr., auf den Bauer Jahn Keirs für den Preis von 2394 Rbl. S.
14. Masais Jukkan, groß 15 Thlr. 13 Gr., auf den Bauer Peter Wietsch für den Preis von 1847 Rbl. S.
15. Kalne Wehwer, groß 17 Thlr. 43 Gr., auf den Bauer Andrees Stahmer für den Preis von 2499 Rbl. S.
16. Jaun-Keiran, groß 18 Thlr. 49 Gr., auf den Bauer Jahn Medne für den Preis von 2151 Rbl. S.

17. Widdus Tauring, groß 18 Thlr. 60 Gr., auf den Bauer Jakob Mutzeneck für den Preis von 2296 Rbl. S.
18. Kaplan Tauring, groß 15 Thlr. 42 Gr., auf den Bauer Jahn Kaplein für den Preis von 1964 Rbl. S.
19. Esser Tauring, groß 18 Thlr. 7 Gr., auf den Bauer Andrees Ritting für den Preis von 2296 Rbl. S.
20. Leies Gerag, groß 13 Thlr. 87 Gr., auf den Bauer Andrees Blekt für den Preis von 1718 Rbl. S.
21. Slawasch, groß 18 Thlr. 10 Gr., auf den Bauer Peter Drikke für den Preis von 2245 Rbl. S.
22. Kalne Kujepahpau, groß 18 Thlr. 28 Gr., auf den Bauer Jakob Weetneeks für den Preis von 2179 Rbl. S.
23. Widdus Kujepahpau, groß 23 Thlr. 48 Gr., auf den Bauer Jahn Sauje für den Preis von 2989 Rbl. S.
24. Kante, groß 15 Thlr. 85 Gr., auf den Bauer Jahn Kaute für den Preis von 1961 R. S.
25. Leies Brohmult, groß 16 Thlr. 24 Gr., auf den Bauer Peter Blekt für den Preis von 1984 Rbl. S.
26. Widdus Moggiht, groß 20 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Jahn Kaute für den Preis von 2521 Rbl. S.
27. Kalne Skrihde, groß 16 Thlr. 74 Gr., auf den Bauer Andrees Dsenns für den Preis von 2187 Rbl. S.
28. Kalne Balting, groß 15 Thlr. 32 Gr., auf den Bauer Jacob Major für den Preis von 1950 Rbl. S.
29. Daugste, groß 16 Thlr. 33 Gr., auf den Bauer Andrees Beitan für den Preis von 2112 Rbl. S.
30. Krippe, groß 16 Thlr. 38 Gr., auf den Bauer Jacob Skrihde für den Preis von 2085 Rbl. S.
31. Leies Balting, groß 16 Thlr. 74 Gr., auf den Bauer Jahn Beitan für den Preis von 2170 Rbl. S.
32. Leies Ritting, groß 12 Thlr. 79 Gr., auf den Bauer Andrees Gerag für den Preis von 1507 Rbl. S.
33. Leies Komsar, groß 17 Thlr. 70 Gr., auf den Bauer Jahn Wehwer für den Preis von 2204 Rbl. S.
34. Wirdeen Andrees, groß 15 Thlr. 11 Gr., auf den Butzkowskyschen Bauer Jahn Stahmer für den Preis von 1890 Rbl. S.
35. Wirdeen Peter, groß 16 Thlr. 22 Gr., auf den Bauer Peter Sprohge für den Preis von 2014 Rbl. S.
36. Leies Kahker, groß 16 Thlr. 47 Gr., auf den Bauer Peter Jehger für den Preis von 1966 Rbl. S.
37. Leies Ganning, groß 15 Thlr. 10 Gr., auf den Aiskujeschen Bauer Peter Stokke für den Preis von 2267 Rbl. S.
38. Dsenne Wahzeet, groß 12 Thlr. 3 Gr., auf den Bauer Andrees Johstin für den Preis von 1540 Rbl. S.
39. Leies Ganning, groß 11 Thlr. 14 Gr., auf den Bauer Mikkel Ulpe für den Preis von 1394 Rbl. S.
40. Leies Muischneek, groß 18 Thlr. 7 Gr., auf den Bauer Peter Ohsoling für den Preis von 2296 Rbl. S.
41. Widdus Muischneek, groß 17 Thlr. 42 Gr., auf den Bauer Andrees Ankran für den Preis von 2235 Rbl. S.
42. Leies Bulling, groß 15 Thlr. 24 Gr., auf den Bauer Jahn Leitan für den Preis von 1862 Rbl. S.
43. Kalne Bulling, groß 14 Thlr. 23 Gr., auf den Bauer Andrees Breggis für den Preis von 1765 Rbl. S.
44. Widdus Behrsemiln, groß 13 Thlr. 11 Gr., auf den Bauer Andres Scheibe für den Preis von 1653 Rbl. S.
45. Leies-Jaunsemm, groß 13 Thlr. 11 Gr., auf den Bauer Peter Ankran für den Preis von 1679 Rbl. S.
46. Kalne Jaunsemm, groß 12 Thlr. 29 Gr., auf den Bauer Peter Ankran für den Preis von 1577 Rbl. S.
47. Leies Bahkschan, groß 12 Thlr. 39 Gr., auf den Bauer Peter Leeping für den Preis von 1517 Rbl. S.
48. Widdus Bahkschan, groß 12 Thlr. 40 Gr., auf den Bauer Jurre Pohreet für den Preis von 1506 Rbl. S.
49. Kalne Prikne, groß 14 Thlr. 72 Gr., auf den Bauer Andrees Simsohn für den Preis von 1850 Rbl. S.
50. Leies Prikne, groß 12 Thlr. 83 Gr., auf den Bauer Peter Wihtol für den Preis von 1636 Rbl. S.
51. Leies Dohring, groß 16 Thlr. 88 Gr., auf den Bauer Peter Klawing für den Preis von 2207 Rbl. S.
52. Leies Branke, groß 13 Thlr. 84 Gr., auf den Bauer Willum Esche für den Preis von 1727 Rbl. S.
53. Leies Bläßau, groß 13 Thlr., auf den Bauer Jurre Scheibe für den Preis von 1638 R. S.
54. Slaugte, groß 13 Thlr. 74 Gr., auf den Modohnschen Bauer Peter Klawing für den Preis von 1673 Rbl. S.
55. Widdutz, groß 15 Thlr. 47 Gr., auf den Bauer Jahn Kruschke für den Preis von 1880 Rbl. S.
56. Briske, groß 16 Thlr. 75 Gr., auf den Bauer Jahn Wihtolin für den Preis von 2121 Rbl. S.
57. Sohde, groß 15 Thlr. 35 Gr., auf den Bauer Jahn Kalley für den Preis von 1908 Rbl. S.
58. Kalne Peeteran, groß 14 Thlr. 73 Gr., auf den Bauer Jakob Leeping für den Preis von 1955 Rbl. S.
59. Leies Serschan, groß 12 Thlr., auf den Heydenfeldtschen Bauer Jahn Silling für den Preis von 1200 Rbl. S.
60. Kalne Serschan, groß 12 Thlr., auf den Bauer Anz Galler für den Preis von 1200 R.
61. Kalne Dolge, groß 11 Thlr. 41 Gr., auf den Bauer Jakob Klawing für den Preis von 1432 Rbl. S.
62. Leies Dolge, groß 11 Thlr. 37 Gr., auf den Bauer Peter Luhs für den Preis von 1449 Rbl. S.
63. Lihze, groß 11 Thlr. 4 Gr., auf den Bauer Jahn Ahdming für den Preis von 1314 R.
64. Jaun Bahke, groß 11 Thlr. 44 Gr., auf den Bauer Peter Lihzit für den Preis von 1436 R.
65. Wetz Bahke, groß 20 Thlr. 13 Gr., auf den Bauer Anz Rudsit für den Preis von 2759 R.
66. Kalne Mornschka, groß 13 Thlr. 86 Gr., auf den Bauer Jurre Rudsit für den Preis von 1953 Rbl. S.
67. Leies Mornschka, groß 16 Thlr. 76 Gr., auf den Bauer Jahn Rudsit für den Preis von 2442 Rbl. S.
68. Segge, groß 19 Thlr. 18 Gr., auf den Bauer Jahn Rohsing für den Preis von 2861 Rbl. S.
69. Kalne Lahper, groß 10 Thlr. 80 Gr., auf den Bauer Jurr Eiksniht für den Preis von 1350 Rbl. S.
70. Leies-Lahper, groß 10 Thlr. 81 Gr., auf den Bauer Peter Galler für den Preis von 1384 Rbl. S.
71. Wetz-Lahzau, groß 19 Thlr. 10 Gr., auf den Bauer Peter Selting für den Preis von 2312 Rbl. S.
72. Jaun-Lahzau, groß 18 Thlr. 13 Gr., auf den Bauer Peter Selting für den Preis von 2250 Rbl. S.
73. Leies-Kauper, groß 10 Thlr. 53 Gr., auf den Bauer Jahn Egliht für den Preis von 1334 Rbl. S.
74. Swinze, groß 14 Thlr. 70 Gr., auf den Bauer Jahn Lihzit für den Preis von 1684 Rbl. S.
75. Kalne-Kaipe, groß 15 Thlr. 53 Gr., auf den Bauer Peter Selting für den Preis von 1902 Rbl. S.
76. Widdus-Kaipe, groß 13 Thlr. 60 Gr., auf den Bauer Jahn Garrauz für den Preis von 1653 Rbl. S.
77. Leies-Kaipe, groß 14 Thl. 86 Gr., auf den Bauer Jacob Wihtoling für den Preis von 1795 Rbl. S.
78. Kalne-Lihbeesch, groß 17 Thlr. 82 Gr., auf den Bauer Peter Ohsoling für den Preis von 2060 Rbl. S.
79. Leies-Sihke, groß 10 Thlr. 58 Gr., auf den Kujenschen Bauer Peter Ohsoling für den Preis von 1223 Rbl. S.
80. Leies-Rulle, groß 12 Thlr. 38 Gr., auf den Bauer Jahn Ahboling für den Preis von 1440 Rbl. S.
81. Kalne-Rulle, groß 11 Thlr. 55 Gr., auf den Bauer Peter Ahboling für den Preis von 1345 Rbl. S.
82. Polsan, groß 12 Thlr. 37 Gr., auf den Bauer Jahn Polsan für den Preis von 1426 Rbl. S.
83. Leies-Kahlsche, groß 13 Thlr. 84 Gr., auf den Bauer Jahn Ohsoling für den Preis von 1573 Rbl. S.
84. Kalne-Kahksche, groß 14 Thlr. 2 Gr., auf den Bauer Peter Ohsoling für den Preis von 1611 Rbl. S.
85. Kauping, groß 16 Thlr. 65 Gr., auf den Bauer Jahn Zauniht für den Preis von 1805 Rbl. S.
86. Tohman, groß 10 Thlr. 41 Gr., auf den Bauer Jahn Kruming für den Preis von 1126 Rbl. S.
87. Leies-Bebre, groß 10 Thlr. 18 Gr., auf den Bauer Jahn Weeglais für den Preis von 1172 Rbl. S.
88. Kalne-Bebre, groß 11 Thlr. 9 Gr., auf den Bauer Brenz Klawing für den Preis von 1275 Rbl. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf den Gütern 1) Schloß Seßwegen, 2) Grawendahl, 3) Buttkowsky, 4) Aiskuje, 5) Modohn, 6) Heydenfeldt und 7) Kujen ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 2310. 3

Wenden, den 24. Mai 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Carl Wittenberg Erbbesitzer des im Sissegalschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Rassa-Gesindes, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Fistehlen gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Rassa-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Rassa, groß 17 Thlr. 74 Gr., dem Bauer Jacob Randa für den Preis von 3850 Rbl. S. Nr. 691. 3

Wolmar, den 8. Juni 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Jacob Perlbach als Besitzers des im Wendenschen Kreise und Ronneburgschen Kirchspiele unter Launekaln belegenen Grundstückes Puttnekaln, nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß:

das Grundstück Puttnekaln, groß 19 Thlr. 70 Grosch. auf den Launekalnschen Bauer Indrik Wihtol für den Preis von 2966 Rbl. 66 Cop. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß selbiges Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute Launekaln ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams, Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Ansprüche, Forderungen u. Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung u. Eigenthumsübertragung genannten Gesindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, dem resp. Käufer als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Wenden, den 18. Juni 1874. Nr. 2583. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dim. Stabscapitain Eduard von Scheinvogel, Erbbesitzer des im Sissegalschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes Altenwoga, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke, mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Altenwoga ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Altenwoga bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Altenwoga ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) Das Gesinde Saureet groß 27 Thl. 24 Gr. den Bauern Dawe und Jurre Rengardt für den Preis von 4111 Rbl. S.
2) Das Gesinde Jaun Liezeet groß 14 Thl. 60 Gr. dem Bauer Mikkel Silber für den Preis von 2256 Rbl. S.
3) Das Gesinde Kabel groß 13 Thl. 74 Gr. dem Bauer Brenz Rudsit für den Preis von 2137 Rbl. S.
4) Das Gesinde Juken groß 26 Thl. 52 Gr. den Bauern Jacob und Ernst Ohsoling für den Preis von 4127 Rbl. S.
5) Das Gesinde Wezz Liezeet groß 16 Thl. 84 Gr. dem Bauer Martin Damberg für den Preis von 2664 Rbl. S.
6) Das Gesinde Mengel groß 27 Thl. 36 Gr. den Bauern Jahn und Rein Silber für den Preis von 4253 Rbl. S.
7) Das Gesinde Ohding groß 26 Thl. 72 Gr. dem Bauer Dawe Behrsing für den Preis von 4194 Rbl. S.
8) Das Gesinde Reekting groß 17 Thl. 4 Gr. dem Bauer Brenz Swirgsdegraud für den Preis von 2596 Rbl. S.
9) Das Gesinde Mas Iggaun groß 28 Thl. 22 Gr. den Bauern Dawe Silber und Peter Tobias für den Preis von 4367 Rbl. S.
10) Das Gesinde Jaun Sweedren groß 17 Thl. 65 Gr. dem Bauer Dawe Schneider für den Preis von 2802 Rbl. S.

Wolmar, den 25. Juni 1874. Nr. 960 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Johann Peel, Erbbesitzer des im Fellinschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Perst belegenen Grundstücks Tönso Nr. 27, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme des Herrn Besitzers von Perst, dessen Rechte und Ansprüche an das Tönso Gesinde unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 1. November 1874 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Tönso Nr. 27, groß 22 Thlr. 32 Gr., dem Bauer Jaak Lohmann für den Kaufpreis von 4300 R. S. Nr. 490. 1

Fellin den 1. Mai 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Martin Posna, Erbbesitzer des im Helmetschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Afikas-Absher belegenen Bauerlandgrundstücks Lähne Nr. 8, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter Credit Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 1. November 1874, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Lähne Nr. 8, groß 16 Thlr. 23 Gr., dem Bauer Johann Illisson, für den Kaufpreis von 3325 Rbl. S. Nr. 494. 2

Fellin, den 1. Mai 1874.

Торги. Torge.

Diejenigen, welche die Ausführung einiger kleinen baulichen Veränderungen im Stadtgefängniß und in der zum Gefängniß eingerichteten Wallkaserne übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 25. und 30. Juli und 1. August c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 855. 3

Riga-Rathhaus, den 18. Juli 1874.

Лица, желающія принять на себя производство нѣкоторыхъ небольшихъ строительныхъ перемѣнъ въ городской тюрьмѣ и въ преобразованныхъ въ тюрьму казармахъ у вала, приглашаются симъ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисcіи Городской Кассы 25. и 30. Іюля и 1. Августа сего года, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ ону же Коммиссію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 855. 3

г. Рига-ратгаузъ, 18. Іюля 1874 года.

Diejenigen, welche die für dieses Jahr zur Ausführung bestimmten Reparaturen, sowie Neu- und Umbauten am Bohlwerke zu beiden Seiten der Düna übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich am 25. Juli d. J. um 12 Uhr Vormittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber, versehen mit den erforderlichen Legitimationen, zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen und zur Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 852.

Riga-Rathhaus, den 18. Juli 1874.

Лица, желающія принять на себя производство работъ по назначенымъ на сей годъ починкамъ по больверку по обѣимъ сторонамъ р. Двины и частію по сооруженію вновь онаго, приглашаются симъ, явиться къ торгу, который производиться будетъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 25. Іюля сего года въ 12 ч. полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться съ надлежащими удостовѣреніями оную же Коммисію для разсмотрѣнія и подписки условій, до означеннаго торга касающихся и представленія требуемыхъ съ нихъ залоговъ. № 852.

г. Рига-ратгаузъ, Іюля 18. дня 1874 года.

Витебское губернское правленіе объявляетъ, что согласно журнальному постановленію его, 6. Мая сего года состоявшемуся, въ присутствіи сего правленія на 20. Августа сего 1874 г. назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имѣнія покойнаго помѣщика Динабургскаго уѣзда Дмитрія Александровича Новокщенова, состоящаго въ Витебской губерніи, Динабургскомъ уѣздѣ, 3 станѣ, заключающагося въ имѣніи Пенянахъ, съ принадлежащими къ оному особыми земляными участками, какъ то: застѣнками Дубенка № 1 и 2, Садовскія, Богдановка и безъ названія, за неплатежъ имъ, Новокщеновымъ: 1) князю Николаю Николаевичу Трубецкому по закладной 9280 руб. съ процентами съ 22. Января 1870 г.; 2) отставному штабсъ-ротмистру барону Павлу Гейкингу по заемному письму 4068 р. 58 к.; 3) помѣщику Александру Новокщенову по 16 заемнымъ обязательствамъ 24500 руб.; 4) крестьянину Максиму Трофимову Асташеву по двумъ заемнымъ документамъ и роспискѣ 700 руб.; 5) крестьянину Трофиму Асташеву по заставному документу 300 р.; 6) Рѣжицкому мѣщанину Астроту Ѳедотову по векселю и двумъ роспискамъ 1040 руб.; 7) женѣ отставнаго корнета Аннѣ Андреевой Новокщеновой по заемному обязательству и сохранной роспискѣ 20 р.; 8) прогонныхъ денегъ землемѣру Панову 213 руб. 23 к.; 9) по отношенію Динабургскаго уѣзднаго казначейства отъ 29. Марта 1873 г. за № 605, 2242 руб. $79\frac{1}{2}$ коп.; 10) и 5. Іюня за № 1072, 1256 руб. $97\frac{3}{4}$ коп.; 11) по указу Витебской соединенной палаты уголовнаго и гражданскаго суда, отъ 9. Августа за № 1056, въ пользу помѣщика Лепельскаго уѣзда Михаила Кусцивскаго по сохранной роспискѣ 1174 р. 11 коп.; 12) штрафныхъ пошлинъ за написаніе росписки на простой бумагѣ 69 р.; 13) по предписанію Динабургскаго уѣзднаго исправника отъ 12. и 13. Января за № 78, ссудной недоимки коммисіи народнаго продовольствія къ неотложному взысканію 806 руб. 26 к., ежегоднаго платежа 259 руб. 14 к., а всего 1065 р.; по предписанію его же, г. исправника, 17. Января за № 120, включается въ эту же опись числящаяся на этомъ имѣніи хлѣбная недоимка Пеняпскому магазину 15 четвертей 3 четверика; 15) за негербовую бумагу за написаніе сей

описи пять листовъ 1 руб. Въ имѣніи Пенины находится земли: усадебной 21 д., пахатной 243 дес., сѣнокосной 100 дес., подъ лѣсомъ 650 дес., подъ водами 5 дес., неудобной 100 д. 1018 с., итого 1119 дес. и 1018 саж. Имѣніе это оцѣнено въ 11100 руб. Въ имѣніи этомъ находятся разныя хозяйственныя постройки.

Желающіе торговаться приглашаются въ губернское правленіе въ означенный день торга.

№ 5575. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія числящейся на купцахъ Корницкомъ, Скловскомъ и Болоховскомъ акцызно-откупной недоимки въ суммѣ 27000 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Житомирскимъ обывателямъ Зельману Герши и женѣ его Шендли Нугерамъ, состоящій въ г. Житомірѣ, 1. части, 2. квартала подъ № 1151, по Михайловской улицѣ, каменный 2-этажный домъ, крытый желѣзомъ, длиною 30, шириною 20 арш. При домѣ находится деревянный сарай крытый гонтомъ, въ которомъ помѣщается конюшня и каретникъ, а назади этаго сарая навѣсъ для склада дровъ. Описанный домъ съ землею 205 кв. саж., оцѣненъ въ 10440 руб. На дворѣ этого дома находится старый деревянный флигель на каменномъ фундаментѣ, крытый драпью о 7 комнатахъ и при немъ два навѣса, для экипажей и лошадей, а также колодезь. Флигель этотъ съ землею 50 саж., оцѣненъ въ 363 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 8. Октября 1874 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до производства сей публикаціи и продажи относящіяся.

№ 6202. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената и согласно требованію С.-Петербургской Казенной Палаты, для пополненія казеннаго взысканія, числящагося на Статскомъ Совѣтникѣ Анненскомъ, будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ, принятое въ залогъ въ суммѣ 18082 руб. 85 к., недвижимое имѣніе умершаго Дѣйствительнаго Статскаго Совѣтника Арсенія Дмитріева Карамышева, состоящее С.-Петербургской губерн., Лугскаго уѣзда, 2. стана, заключающее въ себѣ двѣ пустоши Житковичи и Захонье, она же Важище, въ коихъ состоитъ земли всего 3465 дес. 469 саж., въ томъ числѣ пашни 225 дес. 700 саж., покоса 105 дес. 100 саж. и подъ лѣсомъ 3113 дес. 2300 саж., оцѣнено по мѣстнымъ выгодамъ въ 8316 руб. 58 коп.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 7. Октября 1874 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 6071. 3

За Испол. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Отъ Государственной Коммисіи погашенія долговъ объявляются нумера облигацій Николаевской желѣзной дороги перваго выпуска вышедшихъ въ тиражъ до 1874 г. и не предъявленныхъ къ оплатѣ.

Von der **Reichsschulden-Tilgungscommission** werden nachstehende bis zum Jahre 1874 gezogenen und nicht zur Einlösung producirten Nummern der Obligationen der Nikolai-Eisenbahn 1. Emission bekannt gemacht:

Въ 125 рублей: (à 125 Rbl.):

№ 33,424—433, 104,155—160, 230,548, 264,881—883, 264,909—920, 366,441, 3,842, 15,650, 15,652—658, 15,662—666, 15,679, 15,680, 102,601, 102,602, 114,284, 114,285, 129,250—255, 129,258—270, 169,241—250, 169,252—258, 169,260, 169,266—268, 172,841—850, 172,872—875, 172,880, 193,664—678, 193,909—913, 223,498, 318,841—846, 318,849—855, 318,861, 318,862, 318,880, 103,410—425, 103,427, 103,428, 103,430—439, 138,281—283, 138,289—138,293, 138,304—317, 138,319, 138,320, 154,681—685, 154,687—692, 154,698, 154,700, 154,703, 154,713, 154,714, 154,717, 154,719, 190,849—862, 190,896—898, 190,900, 190,901, 234,080, 275,285, 275,291, 275,300, 275,308, 275,309, 275,316, 275,317, 275,320, 309,666—677, 340,921—938, 364,441 bis 364,443, 364,472—474, 364,478, 364,479, 383,295—299, 383,300—320, 392,881—920, 10,081—84, 10,103, 10,105—107, 10,109, 10,110, 10,118—120, 16,649—654, 21,169—175, 21,180—183, 84,045, 84,062, 84,063, 84,065, 84,067, 84,069—84,071, 126,778, 126,781—796, 230,051—61, 230,079, 267,263, 331,325, 331,326, 331,328, 331,332, 334,841, 334,844—849, 334,852, 334,853, 334,876—878, 335,846—875, 398,921—927, 398,931—960, 4,641 bis 4,680, 11,122, 11,123, 11,125—134, 11,137—153, 11,155, 60,121—160, 69,236, 69,237, 69,238, 69,239, 83,361, 83,362, 83,388—390, 83,394, 83,395, 93,521—551, 93,554, 98,401 bis 98,419, 98,426—430, 111,734—760, 207,008, 207,028—31, 235,856—885, 235,860, 235,862—867, 262,021 24, 262,038—40, 262,220—240, 292,686, 292,709 713, 304,761—800, 337,721—760, 357,681, 26,241—280, 40,441—480, 61,761—765, 61,796—800, 71,001—40, 127,721—760, 169,801—840, 180,561—600, 188,601 bis 188,626, 188,630—640, 204,921—960, 234,961—235,000, 401,761—765, 401,766—770, 401,771—775, 401,776—780, 401,781—785, 401,786—790, 401,791—795, 401,796—800, 435,761 bis 435,765, 435,766—770, 435,771—775, 435,776—780, 435,781 bis 435,785, 435,786—790, 435,791—795, 435,796—800, 454,201—205, 454,206—210, 454,211—215, 454,216—220, 454,221—225, 454,226—230, 454,231—235, 454,236—240, 487,121 bis 487,125, 487,126—130, 487,131—135, 487,136—140, 487,141 bis 487,145, 487,146—150, 487,151—155, 487,156—160, 490,041—45, 490,046—50, 490,051—55, 490,056—60, 490,061—65, 490,066—70, 490,071—75, 490,076—80, 490,361—365, 490,366—370, 490,371 bis 490,375, 490,376—380, 490,381—385, 490,386—390, 490,391—395, 490,396—400, 501,681—685, 501,686—690, 501,691—695, 501,696—700, 501,701—705, 501,706—710, 501,711 bis 501,715, 501,716—720, 550,041—45, 550,46—50, 550,051—55, 550,056—60, 550,061—65, 550,066—70, 550,071—75, 550,76—80, 565,801—805.

Въ 625 рублей: (à 625 Rbl.):

№ 543,151—155, 543,156—160, 551,151—155, 403,881 bis 403,885, 405,826—830, 405,831—835, 405,836—840, 450,496—500, 415,131—135, 415,136—140, 415,141—145, 416,466—470, 513,966 bis 513,970, 513,971—975, 513,976—980, 529,201—205, 529,216 bis 529,220, 529,221—225, 529,226—230, 529,231—235, 529,236 bis 529,240, 590,116—120, 414,321—325, 414,326—330, 414,331 bis 414,335, 426,521—525, 599,431—435, 599,436—440, 251,561—600, 282,921—960, 309,521—526, 309,530—560, 323,681—720, 341,601—640, 346,923—960, 397,121—160, 565,806—810, 565,811—815, 565,816—820, 565,821—825, 565,826—830, 565,831—835, 565,836—840, 582,961—965, 582,966 bis 582,970, 582,971—975.

№ 1076.

Таблица

вышедшихъ въ Государственной Коммисіи погашенія долговъ 14. Марта 1874 года въ тиражъ 5% консолидированныхъ облигацій Россійскихъ желѣзныхъ дорогъ третьяго выпуска. Въ тиражъ сей вынуты изъ колеса слѣдующіе нумера облигацій, по коимъ капиталъ выплачивается спустя шесть мѣсяцевъ послѣ тиража: въ Лондонѣ у банкировъ Н. М. Ротшильдъ и сыновья — въ фунтахъ стерлингъ; въ С.-Петербургѣ въ Государственномъ Банкѣ въ рубляхъ, въ Парижѣ у банкировъ братьевъ Ротшильдъ — во франкахъ, въ Амстердамѣ — въ голландскихъ гульденахъ и въ Берлинѣ — въ талерахъ, — у банкировъ, которые для сего назначены контрагентами и во Франкфуртѣ на Майнѣ у банкировъ М. А. Ротшильдъ и сыновья въ гульденахъ, въ пяти послѣднихъ мѣстахъ, по курсу дня на Лондонъ:

Verzeichniß

der bei der Reichsschulden-Tilgungs-Commission am 14. März 1874 gezogenen und der Amortisation unterliegenden 5% consolidirten Obligationen der russischen Eisenbahnen dritter Emission, für welche das Nominal-Capital sechs Monate nach der Ziehung in Empfang genommen werden kann: in London bei den Banquiers N. M. Rothschild & Söhne — in Pfunden Sterling; in St. Petersburg in der Reichsbank in Rubeln; in Paris — bei den Banquiers Gebrüder Rothschild — in Francs; in Amsterdam — in holländischen Gulden und in Berlin in Thalern — bei den von den Contrahenten hiezu designirten Banquiers, und in Frankfurt am Main — bei den Banquiers M. A. Rothschild & Söhne — in Gulden, an den fünf letztgenannten Orten nach dem Tagescourse auf London:

№	691	въ	1,000	фунт. стерл. (Pfd. Sterl.)
„	1,246	„	1,000	„ „
„	2,345	„	1,000	„ „
„	3,399	„	500	„ „
„	6,039	„	500	„ „
„	6,740	„	500	„ „
„	7,485	„	500	„ „
„	7,526	„	500	„ „
„	8,977	„	500	„ „

Въ 100 фунтовъ стерлинговъ каждая (à 100 Pfd. Sterl.)
№ 13,601—13,640, 58,041—58,069.

Въ 50 фунтовъ стерлинговъ каждая (à 50 Pfd. Sterl.)
№ 94,161—94,200, 121,721—121,730 Nr. 2625.

Während meiner in Folge unternommener Reise bis Ende August dauernden Abwesenheit von hier, werden die Herren Consulenten **Graß** und **von Freytag** mich wo erforderlich vertreten und etwa erforderliche Auskünfte während der gewöhnlichen Geschäftsstunden in meinem Geschäftslocal (**Sünderstraße Nr. 27,** 2 Treppen hoch) zu erhalten sein. 3

Consulent Stoffregen.

Auf dem Vegesacksholmschen Grunde sind in der Düna **zwei Stücke Eichenholz** geborgen worden und wird der Eigenthümer aufgefordert, mit seinen Beweisen innerhalb eines Jahres und sechs Wochen a dato, bei der Vegesacksholmschen Gutspolizei sich zu melden und das besagte Eichenholz gegen Entrichtung des Bergungslohnes, sowie der Insertionskosten in Empfang zu nehmen.

Vegesacksholm, den 20. Juli 1874. 3

Tai nakti no 14. us 15. Juli f. g. irr Kulle faimneekam Kahrl **Kalnin nosagts weens 5 gaddus wezs melns sirgs** ar lauku peeri un zittas spalwas wisspahrdruksu sirmainas, wehrtiba 120 Rbl. Sudr.

Klahwin faimneekam Jahn **Braugul** weeni jauni Kirschbruhni perweti dselsassu wahgi, wahgeem pakkakas galds pahrplihsis un preekscha pee stuhres pussrippa nokrittuse, arri weenas sakkas ar rehdehm, sedulku un pawiddum leels bruhni perwets luhks; wehrtiba 55 Rbl. S. kas par schahm sahdsibahm sannu war doht dabbuhs 20 Rbl. S. pateizibas maksu. Nr. 114. 3

Pernigel, pagasta waldischana tai 16. Juli 1874.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des zur Tuckumschen Hauptmannswidme verzeichneten Otto Rohfing, d. d. 13. Juli 1874 Nr. 11712, giltig bis zum 2. September 1874.

Das B.-B. der zum Gute Ziepelhof gehörigen Bäuerin Lawiese Günther d. d. 1. Juni 1874, Nr. 9060, giltig bis zum 11. Mai 1875.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittelung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeitungen: 1) zu Nr. 23 und 26 der Radomschen, Nr. 50 der Chersonschen, Nr. 50 der Mohilewschen, Nr. 48 der Kownoschen, Nr. 25 der Smolenskischen, Nr. 27 der Nishegorodschen; 2) ein Ausmittelungsartikel der Woroneshschen Gouv.-Regierung den Gemeinen Konstantin Tomposolski betreffend; 3) neun Ausmittelungsartikel der Wilnaschen Gouv.-Regierung mehrere Personen betreffend; 4) drei Ausmittelungsartikel der Charkowschen Gouv.-Regierung mehrere Personen betreffend; 5) ein Ausmittelungsartikel der Tulaschen Gouv.-Regierung den Bauer Marlin betreffend; 6) ein Ausmittelungsartikel der Donischen Gebietsverwaltung mehrere Personen betreffend und 7) ein Ausmittelungsartikel des Warschauschen Oberpolizeimeisters den ꝛc. Okolski betreffend.

Дозволено цензурою. Рига, 24. Іюля 1874 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)